

Ausblick auf die Landesgartenschau INNs GRÜN

Während der Landesgartenschau 2025 werden rund 300.000 Besucher*innen erwartet. Als Kirche wollen wir hier präsent sein.

Verschiedene Angebote, Veranstaltungen, Aktionen sind bereits in Planung.

Weidendom

Der Weidendom, den rund 40 Jugendliche und Engagierte aus der Pfarre
Schärding zu Ostern errichtet haben,
wird als Veranstaltungsort für regelmäßige Andachten, verschiedenen
Veranstaltungen und Aktionen bespielt werden. Auch Einzelpersonen,
Gruppen und Initiativen aus den Pfarrgemeinden sind eingeladen, sich zu
beteiligen.

Kontakt: florian.baumgartner@dioe-zese-linz.at



Pilgerrastplatz am Inn

Mehrere Pilgerwege führen durch Schärding. Die geplante Landesgartenschau war der Anlass, diesen Wegen mit einem Pilgerrastplatz an der Innlände einen Ort zu geben: Hier können Pilger sich ausruhen und stärken. Außerdem werden Schautafeln über die einzelnen Pilgerwege informieren.

Lebenskraft schöpfen aus dem Glauben...

...vielleicht mit einem der spirituellen Angebote in der neuen Pfarre?

ZeitRaum Advent

lädt zu einer Stunde Zeit im Kirchenraum ein, von Kerzen erleuchtet, mit Texten, Gebeten, Stille, Musik...

Mi, 4.12., 19 Uhr Pfarrkirche Vichtenstein

Mi, 11.12., 19 Uhr Pfarrkirche St. Marienkirchen

Di, 17.12., 19 Uhr Kapelle Kneiding



Weihnachten ohne dich

Ein besonderer Abend für alle, die zu Weihnachten jemanden vermissen. Ganz egal, ob dein Verlust ganz aktuell ist oder schon länger zurück liegt....

So, 22.12., 19 Uhr Pfarrkirche Brunnenthal

Auf a Halbe mit Gott

Über vieles redet es sich am Stammtisch einfach leichter...

Do, 12.12., 19 Uhr Gasthof Mariensäule, Wernstein Mi, 15.1.2025, 19 Uhr Gasthaus Stampf'n, St. Roman

Di, 25.2., 19 Uhr Stadtwirt Schärding

Do, 20.3., 19 Uhr Café-Restaurant Blaas, Freinberg

Gefängnisseelsorge Suben

Die Gefängnisseelsorge ist ein wichtiger und in den Pfarrgemeinden wenig bekannter Bereich von Kirche. Sie wird dem biblischen Auftrag Jesu aus der Bergpredigt, "ich war im Gefängnis und ihr habt mich besucht" gerecht. Zu den Hauptaufgaben der Gefängnisseelsorge gehören die vielen seelsorgerlichen Gespräche mit den Insassen und der wöchentliche Gottesdienst. In der Justizanstalt Suben finden zudem im Rahmen der Seelsorge Gruppenprojekte statt, welche der Resozialisierung dienen. So werden Gitarrenkurse, Musik-

gruppen, Meditationskurse, Gesprächsgruppen, etc. organisiert. Das Freie Radio Innviertel brachte vor kurzem einen Bericht über ein Philosophieprojekt mit Insassen. Nachzuhören in der Mediathek unter: https://cba.media/676583.

Hierbei fallen Projekt- und Materialkosten an. Daher findet in Absprache mit dem Pastoralrat der Pfarre Schärding für die Seelsorge der Justizanstalt Suben am 1. Adventsonntag eine Sammlung im Rahmen des Gottesdienstes statt.

Vergelt's Gott! MMag. Thomas Diesenberger

Kontakt Pfarre Schärding:

07712/93083 pfarre.schaerding@dioezese-linz.at

Kirchengasse 6, 4780 Schärding www.dioezese-linz.at/schaerding

Neue Wege in der Seelsorge

Die neue Struktur, in der die zwölf Pfarrgemeinden in der neuen Pfarre Schärding zusammengefasst sind, gibt die Chance, mehr "über den eigenen Kirchturm hinauszublicken" und neue Wege in der Seelsorge zu gehen. Dies verfolgen wir derzeit in drei konkreten Projekten:

Schon seit drei Jahren lädt "Spiritualität – Lebenskraft aus dem Glauben" immer wieder zu besonderen Angeboten und Feiern ein (s. Vorderseite).

Begleitung bei Tod und Trauer nimmt die Kultur rund um einen Todesfall und die Bedürfnisse der Angehörigen von Verstorbenen in den Blick.

Immer wieder für Überraschungen sorgt das dritte Projekt: Bei "Auf neuen Wegen Gott entdecken" werden meist verborgene Talente von Seelsorgerinnen und Seelsorgern vor den Vorhang geholt. Gerade darin kann sich der persönliche Glaube ausdrücken.

Den Beginn wird Jan Jakubiak machen. Viele kennen ihn von Gottesdiensten, Begräbnissen oder Taufen. Aber er ist auch ein leidenschaftlicher Fotograf und Maler. Er lädt zu mehreren Fotoabenden unter dem Titel "Mit Stillleben durch das Jahr" ein.

Termine:

Fr, 24.1.2025 zum Thema Brot Fr, 28. 3. zum Thema Licht. Jeweils 18 Uhr, Pfarrheim Wernstein.

Egal, ob mit Handy oder professioneller Ausrüstung – wer Interesse hat, ist herzlich willkommen! (Anmeldung bei jan.jakubiak@dioezese-linz.at).

Aus dem Pfarrlichen Pastoralrat

In der letzten Sitzung wurden zwei Initiativen beschlossen:

Solidaritätsfonds

Immer wieder kommen Menschen in die Situation, dass sie dringend finanzielle Hilfe brauchen, sei es aufgrund eines Notfalls, von Arbeitslosigkeit, Krankheit oder anderen schwierigen Lebensumständen. Tendenz steigend.

Vom Gebot der Nächstenliebe ausgehend, genügt es nicht, die Nöte und Bedürfnisse der Menschen zu sehen und um diese zu wissen. Es braucht die Berührung mit den Menschen und ihren Nöten und ein engagiertes Handeln.

Viel Hilfe geschieht in der Nachbarschaft oder auch auf Ebene der Pfarrgemeinde. Doch in manchen Fällen sind einzelne Pfarrgemeinden überfordert. Hilfesuchende fragen oft auch aus Scham nicht in der eigenen Gemeinde um Unterstützung, sondern suchen eine Beratungsstelle auf. Diese können beraten, haben meist jedoch kaum Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung.

Im Pfarrlichen Pastoralrat wurde nun

die Errichtung eines Solidaritätsfonds beschlossen. Dieser soll in einzelnen Härtefällen zur Hilfe beitragen. Ein kleines Team bespricht die Lage und entscheidet über eine mögliche Unterstützung.

Wie wird dieser Fonds gespeist? Viele Menschen sind bereit zu helfen, vor allem, wenn Menschen in der Region Unterstützung brauchen. Privatpersonen, aber auch Betriebe werden eingeladen, in diesen Fonds einzuzahlen.

Neues Firmkonzept

Nachdem das Firmalter in allen Pfarrgemeinden auf 14 Jahre angeglichen wurde, erarbeiteten die Jugendbeauftragten Philipp Struß und Angela Bachmaier mit einem Team ein gemeinsames Firmkonzept, das ab 2026 umgesetzt wird.

Die Eckpunkte: Neben Teilen in der Pfarrgemeinde gibt es Elemente auf der Pfarrebene, wo die Firmlinge aus unterschiedlichen thematischen Angeboten auswählen können. Die Firmvorbereitung wird somit vielfältiger und ermöglicht Erfahrungen in einer größeren Gemeinschaft über die eigene Pfarrgemeinde hinaus.

Männerseelsorge

Als Männerseelsorger sind mir, Michael Brandstätter, Männerrunden ein großes Anliegen. Selbst war ich einige Jahre Teil einer Runde und erlebte im offenen wertschätzenden Gespräch, wie wohltuend und stärkend diese Zeit unter Männern sein kann. Wer eine Männerrunde gründen möchte, kann sich gerne bei mir melden. Ich selbst bin, verheiratet mit einer Frau, Vater zweier Kinder, Pfarrgemeindeseelsorger, Besitzer eines Hauses mit Garten, Bruder, Onkel, Schwager, Diplomierter Pastoralassistent, Gitarrist und vieles mehr.

Vater-Kind-Angebote:

Wir suchen **DICH** als Vater mit Kindern im Pflichtschulalter. Eine Väter-Gruppe soll gemeinsam auf Pfarrebene die kommenden **Vater-Kind-Angebote** koordinieren. Du bist mit deiner **Kreativität**, deinem **Know-How** und deinem **Herz für Kinder** und **Väter** gefragt und **willkommen**.

Geplante Vater-Kind-Aktivitäten:

Winterabenteuer

Sa, 1. Februar 15 – 19 Uhr

Laternen- & Taschenlampenwanderung

Sa, 3. Mai 05 – 11 Uhr

Fahrt zum **Väterfestival** Fr, 6. – So, 8. Juni (Pfingsten)

Flusswanderung

Sa, 5. Juli 2025

michael.brandstaetter@dioezeselinz.at, 0676/8776-5333

